

# Thomasbrief



Neues aus der Thomaskirche \* Termine & Veranstaltungen

*53. Ausgabe: November 2023 – Februar 2024*

## Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit: Es klingelt ... 3

### Einblicke

Wir brauchen deine Expertise 5  
Wahl des Presbyteriums 6  
Wir brauchen deine Expertise (Gebäudemanagement) 8  
Wir bieten dir ... 9  
Die Trinitatiskirche wird 100 10  
Einladung zur Gemeindeversammlung 10  
Versteigerung der Kirchenbänke 11  
Kirchbank-Kaffee 12  
Pfarrer Oliver Kösters stellt sich vor 13  
Neue Leitung des Café Janosch 14  
Fair und kein Grad mehr 15

### Ausblicke

Drittes Trinitatiskoncert 16  
Chor-Workshop im Trinitatiszentrum-Fliednerhaus 17  
Seht, die gute Zeit ist nah – Adventssingen 17  
Ökumenischer Abendspaziergang 18  
Jugendtreff im Trinitatiszentrum 19  
Lust, Teamer\*in zu werden? 20  
Herzliche Einladung zur GeistBar 20  
„Freedom Consort“ aus der Ukraine 21  
Gottesdienste 22  
News und Glaubensschnipsel 24  
Thomasforum im Trinitatiszentrum 25  
Gottesdienst zum Valentinstag 26  
Giftfreie Orangen aus Kalabrien 27  
Adventsnacht für Kinder 27  
Zwei Umzüge mit St. Martin 27  
Regelmäßige Angebote 28

## Rückblicke

„2Flügel“ im zweiten Trinitatiskonzert	32
Jubelkonfirmation	33
Workshop Zukunftskonferenz	34
Enthüllungsgottesdienst	36
Zwei Künstler für Georg Kreisler	37
Freud & Leid	39
Spendenergebnis 2022 und mehr	40

## Informationen

... zu unserer Gemeinde	42
Impressum der 53. Auflage	43
Der Thomasbrief per E-Mail	44



## Es klingelt ...

Es ist Samstagnachmittag und schon dunkel. Hanna zündet Kerzen an und setzt sich aufs Sofa. Der heiße Tee dampft und das neue Buch liegt bereit. Ein Buch voller Kurzgeschichten zu Advent und Weihnachten. Gerade hat sie die Geschichte gelesen, in der erzählt wird, dass es klingelt und Jesus vor der Tür steht. Aber das ist eine andere Geschichte.

Hanna winkelt ihre Beine unter der Decke an, legt ihr Buch darauf und beginnt die nächste Geschichte. Völlig vertieft in ein Gespräch zwischen Engeln und Gott, schreckt sie plötzlich hoch, weil es klingelt. Für einen kurzen Moment denkt sie, ob das wohl Jesus ist, der da jetzt vor der Tür steht. Und lacht innerlich.

Dann springt sie auf, geht zur Tür und traut ihren Augen kaum. Ihre beste Freundin Lisa steht vor der Tür und wirft sich ihr um den Hals. Mit ihr hatte sie nicht gerechnet. Ein überraschender Besuch.

Plötzlich gehen ihre Gedanken durch, und das Adrenalin bringt ihr Herz zum Pochen. Oh Schreck. Ist wohl alles gut? Ist was passiert?

Nachdem Lisa ihr versichert, dass alles in Ordnung ist und sie einfach nur Sehnsucht nach einem gemeinsamen Kaffee hatte, beruhigt sich Anna und ihr Puls kommt wieder in den Normalbereich.

Jetzt kann sie sich freuen. Doch schon tauchen die nächsten Gedanken auf: Wie unordentlich alles bei ihr ist. Und gespült hat sie auch noch nicht. So hätte sie eigentlich niemanden ins Haus gelassen. Aber jetzt ist Lisa schon drin und sitzt mit einem Kaffee neben ihr auf dem Sofa.

Wie war das noch? Freundschaft ist, wenn man nicht extra aufräumt, wenn Besuch kommt. Eben.

Was für eine wunderbare Überraschung: Ihre beste Freundin ist zu Besuch. Vollkommen unerwartet. Herausgerissen aus Hannas Vorhaben. Hineingezogen in eine tolle Beziehung und gemeinsame Zeit.

Ein bisschen so war das vielleicht auch mit dem Engel, der zu den Hirten auf dem Feld gekommen ist. Sie saßen beim Feuer und unterhielten sich über den Tag. Plötzlich taucht der Engel auf – wie aus dem Nichts. Oder es war wie bei dem Engel, der zu Zacharias kam, dem Vater von Johannes. Sie alle wurden mitten in ihrem Alltag besucht und aus ihm herausgenommen, hineingezogen – letztlich – in ein Leben mit Jesus. Mit hineingenommen in eine Geschichte, die Gott mit den Menschen lebt.

Und ich? Ich weiß, ich bin auch mit hineingenommen in Gottes Geschichte. Trotzdem frage ich mich manchmal, ob ich das Klingeln der Engel überhaupt hören würde. Haben sie schon bei mir angeklopft? Ich versuche bis Weihnachten noch mal ganz genau hinzuhören, vielleicht klingeln sie ja auch bei mir.

Ich mache mich bereit. Für Unvorhergesehenes. Für Überraschungen. Für einen Engel, der in mein Leben kommt. Für Weihnachten.

Nele Kaiser

**Wir brauchen  
deine Expertise.**

im

**PRESBYTERIUM**

der Thomasgemeinde

## **AUFGABEN**

Ansprechpartner:in für  
Ehrenamtliche

Gebäude-  
management

Arbeit mit  
Kindern und  
Jugendlichen

Finanzen

Mitarbeit in der  
Synode

Gemeinde-  
entwicklung

Personalführung

Kindergarten

Gottesdienstgestaltung

Öffentlichkeitsarbeit

Diakonischer  
Schwerpunkt

Kirchenmusik



## Wahl des Presbyteriums

Alle vier Jahre werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Die Leitung Ihrer Thomasgemeinde besteht zurzeit aus 12 Presbyter\*innen, davon eine Vakanz, und Ihrer Pfarrerin Nele Kaiser, die von Amts wegen Mitglied dieses Gremiums ist.

Alle Presbyter\*innen arbeiten ehrenamtlich. Gemeinsam mit der Pfarrerin treffen sie Entscheidungen, die für die Gestaltung des Gemeindelebens wichtig sind. Wie ein Unternehmen muss eine Gemeinde z. B. ihre Finanzen regeln, Mitarbeitende einstellen oder Bauvorhaben umsetzen – denken Sie nur an den Neubau unseres Trinitatiszentrums. Außerdem müssen Veranstaltungen organisiert werden, es werden Menschen gebraucht, die die Interessen der Gemeinde in kreiskirchlichen Gremien wie der Synode vertreten, und nicht zuletzt ist das Presbyterium für die Gestaltung der Gottesdienste verantwortlich.



*Das noch amtierende Presbyterium auf seiner Klausurtagung im September*

Für das neu zu wählende Presbyterium Ihrer Thomaskirche werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die bereit sind, sich zu engagieren. Dafür sollten sie Zeit mitbringen – mit den monatlichen Presbyteriumssitzungen ist es nicht getan. Gefragt sind außerdem Freude am gemeinsamen Einsatz, Knowhow und Interesse für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung. Nicht alle Männer und Frauen des amtierenden Presbyteriums werden sich wieder zur Wahl stellen. Wer neu dazukommen möchte, muss am Wahltag (18. Februar 2024) mindestens 18 Jahre alt sein und darf das 75. Lebensjahr nicht vollendet haben.

Zusätzlich zu den zwölf zu wählenden Presbyter\*innen soll eine junge Presbyterin/ein junger Presbyter berufen werden, die oder der zwischen 18 und maximal 27 Jahren alt ist. Das ist so im Wahlgesetz vorgesehen, um langfristig die Chancen junger Leute zu erhöhen.

Auf der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am 19. November können Sie sich über die Bedeutung des Presbyteramtes und über das Wahlverfahren informieren. Jedes wahlberechtigte Gemeindeglied kann Wahlvorschläge einreichen – zusammen mit fünf Unterschriften von ebenfalls Wahlberechtigten. Die Wahlvorschläge werden vom Presbyterium geprüft. Es wäre schön, wenn wir genug kandidierende Personen hätten, sodass eine echte Wahl stattfinden kann. Gibt es weniger Kandidat\*innen als Plätze im Presbyterium, so gelten alle Kandidierenden als gewählt. Am Wahlsonntag wird dann nicht mehr gewählt.

Wahlsonntag ist der 18. Februar 2024. Am 10. März wird das Wahlergebnis abgekündigt, am 24. März das neue Presbyterium in sein Amt eingeführt.

Vera Fiebig

### Wahlfahrplan

13. November 2023	Beginn des Wahlvorschlagverfahrens
19. November 2023	Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst
bis 5. Dezember 2023	Abgabe von Wahlvorschlägen (mit jeweils 5 Unterschriften)
21. Januar 2024	Bekanntgabe der Mitglieder des neuen Presbyteriums im Gottesdienst, sofern nicht mehr Vorschläge als zu besetzende Stellen eingegangen sind
18. Februar 2024	Wahl
10. März 2024	Bekanntgabe des Wahlergebnisses
24. März 2024	Einführung des neuen Presbyteriums

**Bitte beachten Sie die Abkündigungen in unseren Gottesdiensten!**

**Wir brauchen  
deine Expertise.**

im

**PRESBYTERIUM**

der Thomaskirche

insbesondere für das

**Gebäudemanagement**

der

- Kirchen
- Gemeindezentren
- Kindergärten
- Wohnhäuser



# Wir bieten dir:

*Viel Freiheit bei der  
Ausübung deines Amtes*

*Die Möglichkeit Kirche von  
innen heraus zu verändern*

*Teamarbeit*

*Wertschätzung*

*Leitungs-  
verantwortung*

*Spannendes Arbeitsfeld  
nach Gaben- & Interessen-  
orientierung*

*offene und  
umgängliche  
Pfarrerin*

*viele  
Ehrenamtliche*

## **Die Trinitatiskirche wird 100** **Wir feiern 100 Jahre „die Kleine auf der Geist“**

Die Trinitatiskirche ist ein Ort, der für viele Menschen Heimat bedeutet, in dem unzählige Kinder getauft, Jugendliche konfirmiert und Paare verheiratet wurden. Ein Ort, an dem Menschen zur Ruhe finden, Seelenfutter bekommen und Gemeinschaft haben.

Dieses Jubiläum feiern wir das ganze nächste Jahr hindurch. Höhepunkt ist am dritten Adventswochenende 2024 – genau 100 Jahre nach der Einweihung!

Bis dahin wird es in der leeren Trinitatiskirche verschiedene Veranstaltungen und Einladungen geben, denn wir wollen mit Ihnen allen feiern! Mit Jung und Alt. Mit denen, die oft in die Trinitatiskirche gehen, und mit denen, die nicht so oft da sind. Für alle soll es ein buntes Programm geben aus Musik, Lesungen, Konzerten, Kirchoraumgestaltungen, einer Kinderkathedrale und vielem mehr.

Feiern Sie mit und seien Sie dabei!  
*Nele Kaiser*

## **Einladung zur Gemeindeversammlung**

*Liebe Gemeinde,*

hiermit lade ich Sie und Euch im Namen des Presbyteriums ganz herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein. Sie findet am 19. November im Jakobuszentrum statt und beginnt nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr.

Im ersten Teil wird es um die Presbyteriumswahl gehen. In einer anschließenden Pause sind alle zu einer vegetarischen Suppe eingeladen. Danach präsentieren wir Ideen zur Innengestaltung der Trinitatiskirche.

**Für Trinitatismitglieder, denen die Anreise ins Jakobuszentrum schwerfällt, bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte melden bei Frau Lichtwark im Gemeindebüro (Tel. 75 45 75).**

Es freut sich auf Sie und Euch  
*Pfarrerin Nele Kaiser*

# Versteigerung der Kirchenbänke

## Liebe Gemeinde,

die Trinitatiskirche soll anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums innen neu gestaltet werden. Dazu wollen wir auf der Gemeindeversammlung ins Gespräch kommen.

Bestimmt erinnern Sie sich daran, dass im Herbst 2020 unter Pfarrer Thomas Ehrenberg die Kirche für einen Aktionszeitraum von drei Monaten leer geräumt wurde. Alle Bänke wurden abgeschraubt. Der Kirchraum wirkte plötzlich ganz anders. An diese Erfahrung anknüpfend, werden nach und nach die Kirchenbänke aus der Kirche genommen. Einen kleinen Anfang gab es bereits: Eine Bank steht vor der Kirche, die zweite wurde versteigert.



Als Geburtstagsgeschenk hat sie Platz gefunden in einem neuen Zuhause.

In den kommenden Wochen und Monaten werden weitere Bänke nach den Gottesdiensten von Pfarrerin Nele Kaiser versteigert. Das Geld fließt in die Neugestaltung des Innenraums der Kirche. Wenn Sie ein solches Erinnerungsstück haben möchten, dann kommen Sie gerne zu den Versteigerungen. Unser Küster Willi Hodelmann ermöglicht eine Verkleinerung der großen Bank. Die Kirchenbänke freuen sich auf ein neues Zuhause, ob in der Gartenlaube oder im Wohnzimmer.

*Nele Kaiser*

## Kirchbank-Kaffee



Eine der Trinitatisbänke steht vor der Kirche und lädt ein, sich vor der kleinen Kirche auf der Geist niederzulassen, sich die schönen Platanen des Straßburger Wegs anzuschauen. Der Kopf bleibt fit beim Beobachten des Hin und Hers von Fahrradfahrer\*innen. Das Herz blüht auf, wenn man die Kinder auf dem Spielplatz nebenan vor Freude und Lachen quiet-schen hört.

Die Bank lädt zum Platznehmen und Probesitzen ein. Sie zieht die Blicke auf sich und hat schon Interessenten gefunden. So manches Pläuschchen, so manches tiefere Gespräch, so manche Pause wurde hier schon gehalten.

Pfarrerin Nele Kaiser hat auf dieser Bank zum Kirchbank-Kaffee eingeladen. Bei fairem Kaffee und Keksen, zu festen Zeiten saß sie auf der Bank und ließ sich überraschen, ob sich denn jemand zu ihr setzte. Und die Menschen kamen. Bekannte und noch unbekannte Gesichter.

Einmal saßen wir zu viert auf der Bank, jede\*r war mit eigenem Anliegen gekommen. Der Kaffee schmeckte lecker, die Gespräche taten gut.



*Gabriele, Niklas und Ilona beim Probesitzen. Die Pfarrerin fehlt noch. Der Kaffee auch.*

## ***Pfarrer Oliver Kösters stellt sich vor***

**Wie berichtet, bilden die Gemeinden Havixbeck, Roxel, Johannes, Matthäus und die Thomasgemeinde einen Kooperationsraum, um intensiver zusammenarbeiten zu können. In jedem Thomasbrief stellt sich ab jetzt ein Mitglied dieses Raumes vor.**

Liebe Schwestern und Brüder in der Thomasgemeinde,

mein Name ist Oliver Kösters. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, und wir haben drei Kinder (24/17/14 Jahre). Seit 2011 bin ich Pfarrer in der Kirchengemeinde Havixbeck, zu der seit 2013 auch der Gemeindeteil Münster-Nienberge gehört. Unsere schöne Gemeinde – im Westen des Kirchenkreises am Fuß der Baumberge gelegen – hat zurzeit 3 100 Gemeindeglieder mit ganz verschiedenen kirchlichen Prägungen und unterschiedlicher Frömmigkeit. Unser Selbstverständnis als Gemeinde haben wir auf unserer Homepage beschrieben ([www.evk-havixbeck.de/gemeindeprofil/](http://www.evk-havixbeck.de/gemeindeprofil/)).



Meine persönlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Spiritualität, Jugend und Ökumene. Geprägt bin ich von der Mystik. Zweimal pro Woche bieten wir in der Gemeinde eine Schweigemeditation an. Zweimal im Jahr fahre ich zudem mit einer für alle offenen Gruppe zu Exerzitien im Schweigen und kontemplativen Gebet ins Kloster Vinnenberg bei Warendorf. Auch die Feier von Gottesdiensten liegt mir besonders am Herzen (z. B. liturgische Gottesdienste, thematische Abendgottesdienste mit freiem Rahmen, Taizé-Gottesdienste). In der Jugendarbeit macht mir vor allem die Begleitung der K-8-Konfis, gemeinsam mit inzwischen über 25 Jugendteamer\*innen, sehr viel Freude.

Die Ökumene schließlich ist mir eine Herzensangelegenheit, da ich früher katholisch war. Stark geprägt bin ich hier von der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. Seit 15 Jahren fahre ich mit einer katholischen Kollegin in „echt ökumenischer Weise“ in der letzten Sommerferienwoche mit Jugendlichen nach Taizé.

Vielleicht begegnen wir uns in naher oder ferner Zukunft einmal persönlich. Ich freue mich darauf und lade zugleich herzlich in unsere Gemeinde in Havixbeck und Nienberge ein!

Herzlichen Gruß

*Pf. Oliver Kösters*

oliver.koesters@ekvw.de oder Tel. 02507-572 95 11

## Neue Leitung des Café Janosch

*Hallo ihr Lieben,*

mein Name ist Kristina Kunze. Ich bin Sozialpädagogin und seit März 2023 die hauptamtliche Leitung des Café Janosch. Ich freue mich sehr, in einem so schönen Treff mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.

Wir haben hier so viele Möglichkeiten, eure Ideen und Vorschläge umzusetzen. Da wir auch eine Küche haben, backen wir jeden Dienstag zusammen Waffeln! Draußen auf der Wiese besteht die Möglichkeit, Volleyball, Spikeball, Torwandschießen, Basketball und vieles mehr zu spielen. Sollte das Wetter einmal schlecht sein, könnt ihr bei uns auch drinnen Tischtennis spielen oder an der nagelneuen Nintendo Switch eine Runde zocken.

**Kommt gerne zu unseren Öffnungszeiten vorbei: dienstags und freitags jeweils 16 bis 19 Uhr und samstags 12 bis 16 Uhr.**

Ich freue mich auf euch!

*Eure Kristina*

A poster for Café Janosch. At the top, the text "Café Janosch" is written in a black, serif font. Below this is a large, stylized logo for "CAFÉ JANOSCH" where the letters are yellow with a waffle pattern and green leaves are integrated into the design. To the right of the logo is a circular graphic with the text "OFFENER JUGENDTREFF" and "FREE ENTRY" below it. At the bottom of the poster, the following text is displayed: "Di & Fr 16:00 - 19:00 Uhr", "Samstag 12:00 - 16:00 Uhr", and "BECKSTR. 21/ 48151 MÜNSTER". The background of the poster is a gradient from light blue at the top to yellow at the bottom.

**Café Janosch**

**CAFÉ JANOSCH**

**OFFENER JUGENDTREFF**

**FREE ENTRY**

Di & Fr  
16:00 - 19:00 Uhr

Samstag  
12:00 - 16:00 Uhr

**BECKSTR. 21/ 48151 MÜNSTER**

# **Fair und kein Grad mehr!**

## **Faire Woche zum Thema Klimagerechtigkeit**

Im Rahmen der diesjährigen Fairen Woche hat der Eine-Welt-Kreis Trinitatis am 23. September zu einem (sehr gut besuchten) Fairen Frühstück eingeladen. Im Foyer des Trinitatiszentrums wurden ausschließlich fair gehandelte Produkte angeboten.



*Das Team um Marianne Kattentidt sorgte für einen fairen und leckeren Start ins Wochenende.*

Seit über 20 Jahren veranstaltet der Faire Handel in Deutschland im September eine Aktionswoche, diesmal zum Thema Klimagerechtigkeit. Die allgegenwärtige Klimakrise verschärft globale Ungerechtigkeiten: Die Länder des globalen Südens sind deutlich stärker betroffen als die des Nordens. So müssen wir z. B. davon ausgehen, dass in vielen der heutigen Kaffeeanbaugebiete in wenigen Jahren keine Kaffeeproduktion mehr möglich sein wird. Höhere Temperaturen begünstigen die Ausbreitung

von Schädlingen, setzen Pflanzen unter Stress und machen die Arbeit auf dem Feld und in den Werkstätten anstrengender, zeitweise sogar unmöglich.

Der Faire Handel arbeitet größtenteils mit kleinbäuerlichen Betrieben zusammen. Er unterstützt seine Partner bei der Umstellung auf ökologische Produktion mit Beratung und auch finanziell. Produktion und Handel sind für die Menschen da – und nicht für die Gewinnsteigerung von Lebensmittelkonzernen.

Achten Sie beim Einkaufen auf fair gehandelte Produkte. Der Eine-Welt-Laden in der Trinitatiskirche präsentiert ein feines Sortiment – nicht nur von der GEPA, dem größten europäischen Importeur fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte aus den südlichen Ländern der Welt.

### **Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens:**

**donnerstags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst.**

## ***Drittes Trinitatiskonzert***

**Freitag, 17. November um 20 Uhr**

### **Wer nur den lieben Gott lässt walten**

Choräle und Choralbearbeitungen  
u. a. von Johann Sebastian Bach,  
Stefan Heucke und  
Felix Mendelssohn-Bartholdy

**Anja Bareither**, Trompete

**Daniel Gerlach**, Klavier und Orgel

**Vokalensemble der Evangelischen  
Thomasgemeinde**

### **Musik am Samstag**

An jedem dritten Samstag im Monat um 11 Uhr:  
20 Minuten musikalische Auszeit

**Alle Konzerte finden statt  
in der Trinitatiskirche  
am Straßburger Weg**

Eine Veranstaltungsreihe  
der Ev. Thomasgemeinde,  
Straßburger Weg 15, 48151 Münster  
Leitung: Daniel Gerlach





# ***Chor-Workshop im Trinitatiszentrum- Fliednerhaus***

Die Schola lädt ein zu einem Stimmbildungs- und Chor-Vormittag mit der Sängerin, Geigerin und Chorleiterin Christine Kramer.

Am **Samstag, 2. März 2024** in der Zeit von **10 bis 13 Uhr** sind erfahrene und unerfahrene Chorsänger\*innen herzlich willkommen.

Zwei kleinere Chorstücke sollten für diesen Workshop vorbereitet sein.

► **Anmeldung, Rückfragen und Noten bei Daniel Gerlach (0251 393782)**

## ***Seht, die gute Zeit ist nah*** ***25 Jahre Adventssingen in der Trinitatiskirche***

Unser traditionelles Adventssingen feiert Jubiläum. Zum 25. Mal laden wir zum Mitsingen in die Trinitatiskirche ein.

Am **3. Adventssonntag (17. Dezember) um 15 Uhr** freuen wir uns wieder auf zahlreiche Mitsängerinnen und Sänger – nur Zuhören geht auch.

Im Anschluss gibt es Gebäck und Kinderpunsch.

Es grüßen herzlich  
Miriam Borsch,  
Elvira Hammer,  
Daniel Gerlach  
und Thomas Groll





# ÖKUMENISCHER ABENDSPAZIERGANG

SAMSTAG, 2. DEZEMBER 2023

# HELL.WACH

18.30 Uhr	St. Josef
19.00 Uhr	St. Antonius
19.40 Uhr	Trinitatis
20.00 Uhr	Christus
20.20 Uhr	Heilig Geist



# JUGENDTREFF

TRINITATIS ZENTRUM

Straßburger Weg 15  
48151 Münster

Jeden 2. Mittwoch  
Ab dem 08.11.23

16:30 Uhr – 18:30 Uhr

Ab ca. 12 – 15 Jahren

## WAS WIR MACHEN:

- **Verschiedene Aktivitäten (z.B. Kochen, Brettspiele, Graffiti, alkoholfreie Cocktails ...)**
- **Ausflüge**
- **Events (z.B. Filmabend)**
- **Offener Raum mit Snacks & Getränken**



Kontakt:  
[l.vandillen@thomaskirche.ms](mailto:l.vandillen@thomaskirche.ms)

## *Lust, Teamer\*in zu werden?*

Du bist mindestens 16 Jahre alt? Du hast Lust, einen Jugendtreff mit zu leiten? Du möchtest eigene Ideen umsetzen?

**Dann melde dich bei Lea van Dillen: [l.vandillen@thomasgemeinde.ms](mailto:l.vandillen@thomasgemeinde.ms)**

## *Herzliche Einladung zur GeistBar*

Ob geschüttelt oder gerührt, ob mit oder ohne Alkohol, für jeden Geschmack ist was dabei.

Komm, wie du bist, mach es dir gemütlich und geh abends begeistert wieder heim. Damit die GeistBar regelmäßig stattfinden kann, brauchen wir dich:

**Bei Interesse, hinter der Theke und bei den Vorbereitungen mitzuarbeiten, melde dich bei Pfarrerin Nele Kaiser.**



# **„Freedom Consort“ aus der Ukraine**

## **singt am 1. Advent um 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche**

Advent hat keine Grenzen! Unsere Idee war es, viele unterschiedliche Weihnachtslieder verschiedener Epochen aus der Ukraine und anderen europäischen Ländern zusammenzubringen. Trotz allem, was in der Welt passiert, soll unser Publikum die Weihnachtszeit mithilfe unserer Musik genießen können.

Dazu gehören auch „Carols“ aus verschiedenen Regionen in der Ukraine, und im Finale singen wir englische Jazz-Pop-Weihnachtslieder. Wir freuen uns auf Sie und das Konzert in der Thomaskirche.

Liebe Grüße im Namen des Chores  
Oleksandra



*Die ausgebildeten Sängerinnen und Sänger, die einen Chor-Wettbewerb in Italien gewonnen haben, gründeten ihr Vokalensemble nach ihrer Flucht aus der Ukraine.*



# Gottesdienste

November 2023 – Februar 2024

Jakobuskirche

Trinitatiskirche

## 31. Oktober – Reformationstag

19 Uhr Reformationsgottesdienst  
Pfarrerin Nele Kaiser

19 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in  
der Jakobuskirche

## 5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikant i.A. Tobias Mustroph

11 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der  
Katechumenen  
Pfarrerin Nele Kaiser und  
Prädikant Dr. Dieter Quick

## 12. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikant Volker Werner

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Prädikantin Gabi Menke

## 19. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrerin Nele Kaiser  
im Anschluss Gemeindeversammlung zur  
Presbyteriumswahl

10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in  
der Jakobuskirche  
10 Uhr (!) Kindergottesdienst

## 22. November – Buß- und Betttag

19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
anschl. Imbiss und Bibelgespräch  
Pfarrerin Nele Kaiser

19 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in  
der Jakobuskirche

## 26. November – Ewigkeitssonntag

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
mit Gedenken der Verstorbenen  
Pfarrer em. Martin Mustroph  
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
mit Gedenken der Verstorbenen  
Pfarrerin Nele Kaiser

## 3. Dezember – 1. Advent

11 Uhr Familiengottesdienst  
Pfarrerin Nele Kaiser

9.30 Uhr Adventliches Konzert  
Freedom Consort, ein Chor aus der Ukraine  
11 Uhr Familiengottesdienst  
Prädikantin Susanne Pietsch und  
Prädikant Dr. Dieter Quick

## 10. Dezember – 2. Advent

10 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikantin Dr. Gabriele Bieling

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Prädikantin Gabi Menke

## Jakobuskirche

## Trinitatiskirche

### 17. Dezember – 3. Advent

10 Uhr Predigtgottesdienst  
mit Einführung von  
Tobias Mustroph als Prädikant  
Superintendent Holger Erdmann

11.30 Uhr **Krabbelgottesdienst**

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Prädikant Michael Schwarz

### 24. Dezember – Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst für Familien  
Pfarrer Ralf Fischer  
16.30 Uhr Krippenspiel für Jugendliche  
und Erwachsene  
Pfarrer em. Martin Mustroph  
und Prädikant Michael Schwarz  
18 Uhr Christvesper  
Pfarrer em. Martin Mustroph

15 Uhr Gottesdienst für Familien  
Krippenspiel mit kleinen Kindern  
Prädikantin Susanne Pietsch  
17 Uhr Gottesdienst für Familien  
Krippenspiel der Katechumenen  
Pfarrerinnen Nele Kaiser  
18.30 Uhr Christvesper  
Pfarrerinnen Nele Kaiser

### 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Prädikant Volker Werner

10 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in  
der Jakobuskirche**

### 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

11 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in  
der Trinitatiskirche**

11 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikant Dr. Dieter Quick

### 31. Dezember – Silvester

18 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
mit allgemeiner Beichte  
Pfarrer em. Martin Mustroph

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrerinnen Nele Kaiser

### 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrer em. Gerhard Jacobs

10 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in  
der Jakobuskirche**

### 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Predigtgottesdienst  
Pfarrerinnen Nele Kaiser

11 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikantin Gabi Menke

### 21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Prädikant Volker Werner

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrerinnen Nele Kaiser mit  
Verabschiedung von Dr. Dieter Quick

11 Uhr **Kindergottesdienst**

## Jakobuskirche

## Trinitatiskirche

### 28. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

10 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikant Michael Schwarz  
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst

11 Uhr Predigtgottesdienst  
Superintendent Holger Erdmann

### 4. Februar – Sexagesimä

10 Uhr Predigtgottesdienst  
PfarrerIn Nele Kaiser

11 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikantin Dr. Gabriele Bieling

### 11. Februar – Estomihi

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Superintendent Holger Erdmann

11 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfarrer em. Martin Mustroph

### 18. Februar – Invocavit

10 Uhr Predigtgottesdienst  
PfarrerIn Nele Kaiser

11 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikantin Susanne Pietsch  
11 Uhr Kindergottesdienst

### 25. Februar – Reminiszere

10 Uhr Predigtgottesdienst  
Prädikant Tobias Mustroph  
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst

11 Uhr Predigtgottesdienst  
PfarrerIn Nele Kaiser



**NEWS UND  
GLAUBENSSCHNIPSEL**

Über diesen neuen WhatsApp-Broadcast der Thomasgemeinde bleibst Du up-to-date und informiert.

Melde Dich an, indem Du per WhatsApp auf diese Nummer 0151-42086338 das Stichwort 'News' schickst.

Ab dem 1. Dezember erhältst Du dann Informationen, Neuigkeiten, Mini-Glaubensimpulse.

Nur Pfarrerin Nele Kaiser sieht Deine Nummer. Nur sie kann Nachrichten verschicken.



# **Thomasforum im Trinitatiszentrum**

## **Abende mit Impulsen und Diskussion**

Ein Forum ist ein Platz für Gedanken, Meinungen und Austausch. Genau das stellen wir uns vor, wenn wir zum neuen Thomasforum einladen. Die Idee entstand bei der ersten Zukunftskonferenz der Thomasgemeinde Ende August. Etwa vier Mal im Jahr möchten wir im neuen Trinitatiszentrum einen Ort des Austausches über aktuelle Themen bieten, die auch uns in Münster betreffen und/oder von Menschen aus unserem direkten Umfeld sachkundig und professionell aufbereitet werden. Wie müssen wir uns als Teil der Gesellschaft mit diesen Themen auseinandersetzen, um eine jeweils eigene Position zu entwickeln?

Der erste Abend am Montag, den 29. Januar 2024 wird sich um das Thema Wohnungslosigkeit und den Umgang mit Menschen am Rand unserer Gesellschaft drehen. Dazu wird **Christine Kockmann**, über zwanzig Jahre in der Bahnhofsmision, davon 14 Jahre als Leiterin und zukünftig im Haus der Wohnungslosen in der Kleinen Bahnhofstraße tätig, einen sachkundigen Gesprächsimpuls geben.

Aspekte des Themas sind Fragen wie: Warum steigt die Zahl der Wohnungslosen auch in Münster? Wie gehen wir damit um, wenn wir am Bahnhof oder beim Supermarkt um die Ecke angeschnorrt werden? Und würden Sie ehemaligen Obdachlosen eine Wohnung vermieten?

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch. Dabei ist es uns wichtig, dass jede Frage und jede Meinung Gehör findet – bei einem leckeren Getränk aus dem Eine-Welt-Laden.

**Wann?** 29. Januar 2024 von 19 Uhr bis 20.30 Uhr  
**Wo?** Trinitatiszentrum - Fliednerhaus, Fehrbellinweg 6  
**Kontakt:** [gemeindebuero@thomasgemeinde.ms](mailto:gemeindebuero@thomasgemeinde.ms) oder  
[manon.pirags@t-online.de](mailto:manon.pirags@t-online.de)

Themenwünsche oder -vorschläge für weitere Abende sowie neue Mitstreiter\*innen sind herzlich willkommen!

Manon Pirags  
für das Thomasforum



Gottesdienst zum Valentinstag

# DU ist mein liebstes Wort

mit Musik von  
Popkantor Philipp Holmer

am 14. Februar 2024

um 18 Uhr

in der Lukaskirche (Von-Esmarch-Str.1)



mit Sekt und Segen für jede Liebe

frisch. bewährt. sehrend. platonisch. du.



EVANGELISCHE  
THOMASGEMEINDE



Evangelische  
Lukas-Kirchengemeinde

## ***Giftfreie Orangen aus Kalabrien***

Auch in der Erntesaison 2023/24 macht unser Eine-Welt-Laden wieder bei der Orangen-Aktion mit. Die fair produzierten und gehandelten Orangen kommen voraussichtlich donnerstags am 30. November, 14. Dezember, 25. Januar und 21. März bei uns an. Man kann 10-kg-Kisten bestellen oder auch eine halbe Kiste. Letzte Saison hat eine Kiste 31 € gekostet. Wer daran Interesse oder Fragen hat, kann sich melden bei Henrike Lange:



henrike.lange@arcor.de oder telefonisch unter **0251-89 74 03**.

## ***Adventsnacht für Kinder***

Sie findet vor dem dritten Advent statt, also am **Samstag, den 16.12.2023 von 18 bis ca. 22 Uhr** im Jakobuszentrum. Für Kinder von etwa 8 bis 11 Jahren sind dann Geschichten, Spiele, Lieder, Basteln, Imbiss und eine Nachtwanderung im Angebot.



Wer Lust hat mitzuhelfen, kann sich gerne bei Christiane Diebler melden (**c.diebler@thomasmgemeinde.ms**). Danke!

## ***St. Martin zieht durch die Aaseestadt ...***

Der diesjährige Martinszug startet am **Freitag, den 10. November um 17.30 Uhr** auf der Wiese bei St. Stephanus und führt durch die Aaseestadt zur Jakobuskirche, wo der Zug ausklingt.

## ***... und durchs Südviertel***

Wir starten am Samstag, dem **11. November um 18 Uhr** an der Trinitatiskirche und ziehen zur Heilig-Geist-Kirche, wo der Umzug ausklingt.

Wir freuen uns auf viele bunte Laternen!



## Regelmäßige Angebote

### Kinder und Jugend



#### **Pfadfinder „Meute kleiner Fuchs“**

mittwochs 16.30 - 18.30 Uhr Jakobuszentrum  
 Leitung: Michael Kampelmann naidin@cpd-ms.de



#### **Pfadfinder „Sippe Landkärtchenfalter“**

freitags 16.30 - 18.30 Uhr Jakobuszentrum  
 Ansprechpartner: Tim Liebold thobbit@cpd-ms.de  
 Tel.: 0157 58 51 28 14 (Die Gruppe ist zurzeit leider voll.)



#### **Pfadfinder „Sippe Segelfalter“**

dienstags 18.30 - 20.30 Uhr Jakobuszentrum  
 Ansprechpartner: Tobias Lammerding  
 tobiaslammerdingmuenster@gmail.com, Tel.: 0160 91 78 39 07



#### **Konfirmanden**

donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr Jakobuszentrum



#### **Katechumenen**

dienstags 16.30 - 18.00 Uhr Jakobuszentrum



#### **Café Janosch**

Di, Fr 16.00 - 19.00 Uhr Jakobuszentrum  
 Sa 12.00 - 16.00 Uhr  
 Tel.: 0251 79 92 17, kristina.kunze@ekvw.de  
 für 11- bis 15-Jährige. Siehe auch [www.instagram.com: @cafejanosch\\_ms](http://www.instagram.com:@cafejanosch_ms)

### Beratung und Begegnung



#### **Frühstückstreffen**

1. / 2. Dienstag im Monat, 9 - 11 Uhr 7.11., 5.12. und 6.2.  
 Leitung: Anja van Dillen  
 Anmeldung im Gemeindebüro: 79 75 69 oder 75 45 75

## Musik



Proben nach Vereinbarung

Leitung: Josef-Erhard Schäfer, Tel.: 02538 915 245



### Schola

dienstags 20 Uhr Trinitatiszentrum

Leitung: Daniel Gerlach, Tel.: 39 37 82



### Kirchenchor

montags 19.30 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Deborah Marcus, d.marcus@thomasgemeinde.ms



### „singvoll“ – Sing- und Stimmbildung

14-täglich 19.30 - 21.00 Uhr Jakobuskirche

Stimmtherapeutin Dorothea Beckmann, Tel.: 79 38 80

7.11., 21.11., 5.12., 12.12., 9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 5.3. und 19.3.

## Gottesdienstvorbereitung



### Kindergottesdienst-Helferkreis

donnerstags – vor dem 2. Sonntag im Monat um 20.00 Uhr

Leitung: Gisela Baatz, Tel.: 01515 1830627



### Krabbelgottesdienst

Jeweils einmal im Monat

Ansprechpartnerin: Deborah Marcus, Tel.: 0176 61 14 92 17

## Männer und Frauen

### Thomasrunde

Ein Donnerstag im Monat **18:30 Uhr** Jakobuszentrum (JZ) oder Trinitatiszentrum (TZ)

Leitung: Uli Martini, Tel.: 79 63 50 und  
H.-Eckhard Weisleder, Tel.: 79 78 56

2.11. „Warum Namibia fast meine zweite Heimat wurde“ (TZ),  
mit Nele Kaiser (gern offen für alle Interessierten)

7.12. Gemeinsames Kochen u. gemütlicher Gesprächskreis (JZ)

11.1. Wintergrillen und Jahresplanung (JZ)

Zu gegebener Zeit wird die Gruppe über weitere Termine informiert.

## Körper und Geist für Jung und Alt



### Gedächtnis-Training

dienstags 14-täglich, 15 - 16 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Eckhard Weisleder, Tel.: 79 78 56

7.11., 21.11., 5.12., 19.12., 9.1., 23.1., 6.2., 20.2. und 5.3.

Aufgrund der großen Resonanz sind im Moment keine Plätze mehr frei.



### Gymnastik für Senioren

mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Karin Fischer, Niesingstr. 19, Tel.: 39 67 863



### Englisch-Training

montags 14-täglich, 9.30 - 11.00 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Elisabeth Weisleder, Tel.: 79 78 56

13.11., 27.11., 11.12., 15.1., 29.1., 19.2., 4.3. und 18.3. (insgesamt 10 Veranst.)

Aufgrund der großen Resonanz sind im Moment keine Plätze mehr frei



### Genussradeln (Radtour)

mittwochs 14-täglich, 14 - ca. 17.30 Uhr, Treffpunkt Jakobuszentrum

Leitung: Angela Bauersfeld, Tel.: 73 554

(Neue Termine sind erst wieder nach der kalten Jahreszeit vorgesehen.)

## Frauen



### Frauenhilfe Jakobus

3. Mittwoch im Monat 15:30 Uhr Jakobuszentrum

Leitung: Helga Scholz, Tel.: 79 54 23 und

Ursula Liebig, Tel.: 77 89 51

8.11. „Der Enkeltrick und andere Gefahren“

mit Frau Kriminaloberkommissarin A. Bruns

13.12. Adventsfeier

17.1. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ -

Gespräch zur Jahreslosung mit Nele Kaiser

7.2. **15 Uhr** Eine fröhliche Feier zum Karneval

1.3. **17 Uhr** Weltgebetstag

17.4. „Frühlingserwachen“ -

Lieder, Gedichte und Geschichten mit Elisabeth Peter



## **Frauenhilfe Trinitatis und Ökumenischer Seniorenkreis**

- montags 14.30 Uhr  
 Leitung: Marie-Luise Fuchs, Tel.: 77 57 22  
 Inge Menke, Tel.: 74 77 825, Mail: inge-menke@gmx.de
- 6.11. „375 Jahre Westfälischer Friede“  
 mit Ursula Liebig
- 27.11. **9.30 Uhr**, Frühstück bei Café Schrunz
- 6.12. **Mittwoch, 15 Uhr**, Seniorenadvent

Zu gegebener Zeit wird die Gruppe über weitere Termine informiert.

(Von Interesse sind gelegentlich auch Veranstaltungen von Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster e.V.)



## **Workout, Fitness und Jazz-Tanz**

- mittwochs 17.50 Uhr und 20 Uhr Jakobuszentrum  
 Leitung: Diane Schleiß, Borkenfeld 145, Tel.: 7 26 81



## **Frauen lernen Deutsch**

- dienstags/mittwochs 9.30 – 11.30 Uhr Jakobuszentrum  
 Leitung: Ingrid Theusinger, Tel. 52 16 19  
 Frau Theusinger bittet alle Frauen, die dieses Angebot neu in Anspruch nehmen wollen, vorher mit ihr telefonischen Kontakt aufzunehmen.



## **Gesprächstreffen der Frauen**

1. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr Jakobuszentrum  
 Leitung: Andrea Sacha, Tel.: 88810  
 2.11. „Warum Namibia fast meine zweite Heimat wurde“  
 mit Nele Kaiser **Trinitatiszentrum**  
 Zu gegebener Zeit wird die Gruppe über weitere Termine informiert.

## **Eine Welt und Umwelt**



### **Eine-Welt-Kreis**

- Teamtreff einmal im Monat  
 Montag, 19.30 Uhr im Eine-Welt-Laden (Kirchenfoyer)  
 Ansprechpartnerin: Marianne Kattentidt, Tel.: 97 13 218  
Ladenöffnung  
 Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr mit Ometepe-Treff  
 Sonntag nach dem Gottesdienst



## „2Flügel“ im zweiten Trinitatiskonzert

Einen erfüllenden und reichen Abend erlebten die Besucher\*innen des zweiten Trinitatiskonzertes an einem sommerlichen Freitagabend, am 8. September in der Trinitatiskirche. Zu Gast waren **Christina Brudereck** und **Ben Seipel** – das sind 2Flügel – mit ihrem aktuellen Programm „Goldzwanziger“.

Ausgangspunkt ihres Programms: die 1920er-Jahre. Schnell wurde klar, dass wir ja auch in den 20ern leben, in den 20er-Jahren des 21. Jahrhunderts. Das Duo begab sich in Wort und Ton auf eine Zeitreise vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute. Und das in einer Fülle, die mit Adjektiven kaum hinreichend zu beschreiben ist. Eine kleine Auswahl: witzig, humorvoll, poetisch, nachdenklich, berührend, mahnend, tröstend, ermutigend.

Geschichten, Gedichte, Anekdoten, Erinnerungen, das alles bot Christina Brudereck mit ruhiger, klarer Stimme dar. Ben Seipel brillierte am Flügel der Trinitatiskirche und setzte zauberhafte Akzente: Scott Joplins „Maple Leaf Rag“, Schlager, Chanson, Pop, je eine Prise Jazz und Klassik, ein geniales Medley (angefangen mit dem Flohwalzer über Bach bis hin zu Helene Fischer) und Balladen trug er singend und spielend vor.



Ein Abend, der das Leben feierte; der aufrief, den Esprit der 1920er-Jahre mitzunehmen, die tief dunkle Zeit von 1933 bis 1945 nie zu vergessen; ein Abend, der Mut machte zu glauben, zu hoffen und zu handeln und für die Schöpfung und für unsere Kinder und Kindeskinde einzutreten.

Zu diesem begeisterten Abend passte, dass die Trinitatiskirche bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Daniel Gerlach



## *Jubelkonfirmation*

Alle, die vor 25, 50, 60 oder 70 und mehr Jahren konfirmiert wurden, waren herzlich zum Mitfeiern der Jubelkonfirmation eingeladen. Pfarrerin Nele Kaiser segnete sie im Gottesdienst und sprach ihnen ihren Konfirmationsvers erneut zu.



*In Jakobus war die Anzahl der Jubelnden überschaubar. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte James Schäfer an der Orgel und als Leiter der JaCombo: kein Festgottesdienst ohne Musik!*

*In Trinitatis waren deutlich mehr Jubilar\*innen unserer Einladung gefolgt. Daniel Gerlach an Orgel und Klavier sowie die Gospel-Einlage zweier Jubelnder verliehen dem Gottesdienst festlichen Glanz.*

*Zum Abschluss gab es in beiden Gemeindehäusern einen Sektempfang.*



## **Workshop Zukunftskonferenz** **Ideen für das Trinitatiszentrum – Fliegerhaus**

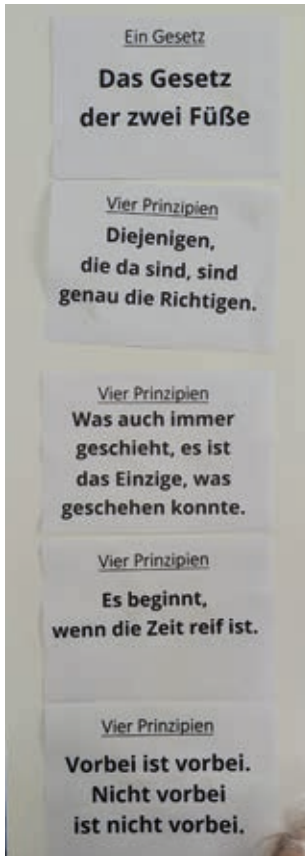
13. August nach dem Gottesdienst: Lauter gut gelaunte Menschen begaben sich in das schöne neue Gemeindehaus am Fehrbellinweg, mehr als sich angemeldet hatten. Ziel der Veranstaltung war es, Ideen für ein lebendiges Fliegerhaus zu entwickeln. Ein Fliegerhaus, das für alle offen ist und Angebote für Interessierte macht – auch wenn sie dreißig Jahre nichts mehr mit der Kirche zu tun hatten.

Für die Ideenfindung führte Pfarrerin Nele Kaiser die Open-Space-Methode ein. Sie ist besonders geeignet, wenn sich viele unterschiedliche Menschen zu komplexen Themen austauschen wollen. In einem ersten Schritt wurden in größeren Gruppen alle möglichen Ideen und Einfälle gesammelt, auf Karten geschrieben und – schon geclustert – an eine Pinnwand geheftet.



*Arbeitsatmosphäre: Gute Stimmung bei allen Beteiligten. Die Ergebnisse aus den Großgruppen werden gesammelt.*

So ergaben sich verschiedene Themen (z. B. Essen und Trinken, Kreativangebote, offene Jugendarbeit), die anschließend in Kleingruppen konkretisiert wurden. Das Erstaunliche: Wie aus dem Nichts war eine Fülle von Projekten geboren, und das in kurzer Zeit.



*Die Prinzipien der Open-Space-Methode und ein Gesetz: Jede\*r geht dahin, wo er/sie sich einbringen will.*



*Was wohl auf dieser Karte stand?*



*Was an der Pinnwand zu einem Thema hing, war Grundlage für die Kleingruppenarbeit.*

Auch die Umsetzung läuft inzwischen. Es wird einen Bar-Abend geben, einen Jungendtreff, einen Diskussionsabend zu gesellschaftlichen, politischen und ethischen Themen, ein Lese-Café für Ältere u. v. m.

Es war ein gelungener, produktiver Nachmittag. Gut strukturiert, in entspannter Atmosphäre und mit tollem Output. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

Vera Fiebig



Endlich – der Klappaltar von Professor Dr. Uli Martini ist wieder da, wo er hingehört: in die Jakobuskirche. Am 10. September wurden die Altartafeln, vom Künstler frisch überarbeitet, feierlich enthüllt.

Uli Martini und unser ehemaliger Pfarrer Martin Mustroph zeigten anhand fünf ausgewählter Bilder auf, wie die biblischen Motive sich mit Erscheinungsformen der Gegenwart verbinden. Zu jedem Bild erklang ein passendes Musikstück, entwickelt von einer Gruppe um Uli Martini, unterstützt von James Schäfer und seinen Getreuen, gespielt auf zum Teil selbstgebauten Instrumenten. Die Gemeinde war begeistert und bedachte den Künstler, die Interpreten sowie die privaten Spender (die die spezielle Beleuchtung des Altars ermöglicht haben) und Stefan Lammen (für den Holzrahmen) mit rauschendem Beifall.



*Die Hüllen fallen. Uli Martini (links) und Pfarrer em. Martin Mustroph (rechts) werden von Kindern aus der Gemeinde unterstützt.*



*Gott als Handwerker: Mit verschmitztem Lächeln schnitzt er die Frau aus der Rippe des Mannes (eher amüsan als gendergerecht). Die Menschen, die er gemacht hat, sind nicht ohne Macken: Die Frau ist noch nicht fertig, schon schaut sie in den Spiegel; der Mann inszeniert sich als Kraftprotz. „Gott hat Freude an den kleinen Webfehlern seiner Geschöpfe“, sagte Martin Mustroph. Jeder Mensch ist mit Hingabe geschaffen – ein Original.*

## **Zwei Künstler für Georg Kreisler** **Markus von Hagen und Michael Decker**

Georg Kreisler stammte aus dem jüdischen Bildungsbürgertum. Sechzehnjährig floh er vor der nationalsozialistischen Terrorherrschaft mit seinen Eltern nach Amerika. Dort boxte er sich als Künstler durch. Er konnte gut Klavier spielen, aber für eine Pianisten-Karriere hätte es nach eigenem Bekunden nicht gereicht. Er lernte in Hollywood Charlie Chaplin und berühmte Regisseure kennen. Seine Mutter starb im Exil. Mit seinem Vater ging er nach Kriegsende zurück nach Wien. Er wohnte später auch in Berlin und Salzburg. Seine Heimat war nicht ein Ort, sondern die Musik. Geld bedeutete ihm nicht viel. Er hätte es als anarchistischer Idealist am liebsten abgeschafft.



Auf You-Tube kann man Georg Kreisler sehen, wie er mit seiner zu großen Brille im Gesicht das Klavier traktiert und mit meist verschmitztem Lächeln von bösen Dingen singt – z. B. wie schön Wien ohne Wiener wäre oder dass man in den Park geht, um Tauben zu vergiften. Er hat das selbst nie ernst gemeint, aber er verstand durchaus manche Aufregung.

Das Leben und Werk dieses beachtlichen Mannes mit dem schwarzen Humor in Szene zu setzen und zum Klingen zu bringen, gelang Markus von Hagen und dem Pianisten Michael Decker mit Bravour. Mit 120 Personen waren der Gemeindesaal und die Cafeteria des Jakobuszentrums mehr als gut gefüllt.

Lieder und Erzählungen über die Biografie Georg Kreislers wurden im Wechsel vorgelesen und waren auch nach zwei Stunden noch kurzweilig. Die Hommage auf Georg Kreisler endete mit Zugabe und heftigem Applaus.

Die Veranstaltung verdanken wir insbesondere Pfarrer em. Martin Mustroph und seiner Kooperation und Initiative in der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster.

Eckhard Weisleder



*Der Kabarettist Markus von Hagen (Mitte) und der Pianist Michael Decker (links) harmonierten hervorragend, um einen Eindruck von dem Meister des schwarzen, tiefsinnigen Humors zu vermitteln. Rechts im Bild Pfarrer em. Martin Mustroph.*

# *Freud & Leid*

***Aus Datenschutzgründen  
nur in der Printversion***



## **Spendenergebnis 2022 und mehr** **Fundraising gewinnt an Bedeutung**

Spätestens im Sommer liegt das Spendenergebnis des Vorjahres vor. In 2022 haben wir drei Fundraising-Aktionen mit folgendem Ergebnis durchgeführt (Stichtag: 31. August 2023): Die Pfingstspende für das Apsis-Dach der Trinitatiskirche ergab 10 810 €, die Sommersammlung der Diakonie 3 305 € und die Gemeindespende zu Weihnachten 7 820 €. Presbyterium und Fundraising-Ausschuss danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre großzügige Unterstützung!



*Pfarrerin Nele Kaiser und ein Teil der Spender\*innen, die Anfang September als kleines Dankeschön für ihren Beitrag zu den neuen Cafeteria-Tischen und -Stühlen eingeladen wurden. Die 28 Stühle haben nicht ausgereicht, sodass altes Mobiliar ergänzt werden musste.*



## **Wofür wird das eingeworbene Geld ausgegeben?**

Projektbezogene Spenden, z. B. für das damals defekte Dach der Trinitatiskirche, müssen innerhalb von zwei Jahren ihrem erklärten Ziel zugeführt werden. D. h., sie dürfen nicht für andere Zwecke eingesetzt werden. Auch nicht z. B. für den Neubau des Trinitatiszentrums. (Der trägt sich dank des genialen Finanzierungskonzepts unseres Finanzkirchmeisters Erhard Schäfer sowieso selbst: durch Vermietung der acht Privatwohnungen in den beiden Obergeschossen und der Räumlichkeiten für die Kita Fliegerhaus.) Die jährliche allgemeine Spende zu Weihnachten fließt dagegen in den Haushalt und kann für alles ausgegeben werden, was dran ist: von der Gebäudereparatur bis zum Kirchenkaffee.

## **Worum es eigentlich geht**

Seit Jahren schwinden die Mitgliederzahlen der Kirchen und damit auch das Kirchensteueraufkommen. Die Gemeinden werden also in Zukunft immer weniger Geld für ihre vielfältigen Aufgaben zur Verfügung haben – und sie werden zunehmend auf Spendengelder angewiesen sein. Beim Fundraising geht es aber bei weitem nicht nur darum, Geld einzusammeln.

Fundraising stärkt (Non-Profit-)Organisationen. Es wendet sich durch persönliche Ansprache an Mitglieder, um sie von einem bestimmten Anliegen zu überzeugen. Fundraising sucht freiwillige Helfer, die ihre Organisation unterstützen wollen. Dadurch kann ein Netz von Beziehungen aufgebaut werden, das z. B. eine Kirchengemeinde nachhaltig fördert.

## **Die Trinitatiskirche wird 100 Jahre alt**

Aktuelles Beispiel für ein dringliches Anliegen Ihrer Thomaskirche ist das hundertjährige Einweihungsjubiläum der Trinitatiskirche im kommenden Jahr. Der Bau des neuen Gemeindezentrums am Fehrbellinweg hat den Standort Trinitatis gesichert. Nun braucht unsere Kirche ein Facelifting, „die Kleine auf der Geist“, die so vielen ans Herz gewachsen ist. Sie soll innen umgestaltet werden, damit sie als zukunftsfähiger Gottesdienst-Raum für alte und neue Gemeindeglieder eine Heimat bleibt und wird. Dafür braucht die Thomaskirche Sie – ja, genau Sie. Weil Sie Teil dieser Gemeinschaft sind, die sich für Stein und Geist ihrer Kirche einsetzt. Sie werden also von uns hören.

Vera Fiebig (für den Fundraising-Ausschuss)

## ... zu unserer *Thomasgemeinde*

### *Pfarrerin und Gemeindepädagoge*



**Nele Kaiser**  
Beckstraße 23,  
48151 Münster  
0251/37 99 64 38  
nele.kaiser@ekvw.de

**Dr. Dieter Quick**  
Stübbenstr. 11a,  
48149 Münster  
Tel.: 0152 320 860 50  
d.quick@  
thomasgemeinde.ms



### *Gemeindesekretärin*

Von-Ossietzky-Str. 16, 48151 Mü.  
Tel.: 0251/ 79 75 69  
Fax 0251/ 79 16 61

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10.15 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr



Straßburger Weg 15, 48151 Mü.  
Tel.: 0251/ 75 45 75  
Fax 0251/ 162 34 58

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 9.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

### **Friederike Lichtwark**

gemeindebuero@thomasgemeinde.ms Webseite: thomasgemeinde.ms

### *Kirchenmusiker\*innen*



**James-E. Schäfer**  
Altendorf 38,  
48137 Drensteinfurt  
Tel.: 02538/ 91 52 45  
Organist, Projektchor, JaCombo  
j.schaefer@thomasgemeinde.ms

**Daniel Gerlach**  
Tel.: 0251/ 39 37 82  
Organist, Schola



**Deborah Marcus**  
d.marcus@thomasgemeinde.ms  
Tel.: 0176/ 61 14 92 17  
Organistin

## Küster



**Achim Hatkemper**

Beckstr. 21 a,  
48151 Münster  
Tel.: 0251/7 26 64  
a.hatkemper@thomasgemeinde.ms



**Willi Hodelmann**

Tel.: 0251/ 77 85 27

## Kindergarten / Kindertagesstätte



**Jakobus-Kindergarten**

**Elke Mayer**, Leitung  
Von-Ossietzky-Str. 16,  
48151 Münster  
Tel.: 0251/ 75 46 82  
E-Mail: MS-KITA-Jakobus@  
ev-kirchenkreis-muenster.de

**Kita Fliednerhaus**

**Maria Göttert und  
Katarina Remmers**,  
Leitung (Doppelspitze)  
Fehrbellinweg 6, 48151  
MS, Tel.: 0251/ 77 85 28  
Dependence:



Straßburger Weg 11, Tel. 0251/ 87 18 88 29  
Gemeinsame E-Mail-Adresse:  
ms-kita-fliednerhaus@ev-kirchenkreis-muenster.de

## Spendenkonten der Förderkreise

Jakobus-Kindergarten  
Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN: DE89 4005 0150 0134 8119 67

Kindertagesstätte Fliednerhaus  
Sparkasse Münsterland Ost  
IBAN: DE07 4005 0150 0153 0775 73  
www.ekfh.de

## Spendenkonto der Thomasgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE18 3506 0190 0000 2111 41

## Impressum der 53. Ausgabe

**Redaktion:** Nele Kaiser, Tel.: 0251/ 37 99 64 38  
Vera Fiebig, Tel.: 0251/ 60 90 4000  
Hans-Eckhard Weisleder, Tel.: 0251/ 79 78 56  
Elisabeth Peter, Tel.: 0251/ 975 66 06  
Friederike Lichtwark, Tel.: 0251/ 79 75 69

**Redaktionsschluss für die 54. Ausgabe ist am 31. Januar 2024.**

Wir freuen uns sehr über eingesandte Texte und Fotos.

**Unsere E-Mail-Adresse: [redaktion.thomasbrief@gmail.com](mailto:redaktion.thomasbrief@gmail.com)**

## *Der Thomasbrief per E-Mail*

Sie wollen den Gemeindebrief als PDF-Datei per E-Mail zugeschickt bekommen? Kein Problem.

Bitte schreiben Sie an **thomasbrief@thomasgemeinde.ms**

- mit Angabe der E-Mail-Adresse, an die der Brief zugestellt werden soll,
- und ob Sie zusätzlich zur E-Mail die gedruckte Ausgabe haben möchten.

Sie können den Thomasbrief unter der genannten Adresse auch abbestellen.



DRUCKEREI ALEXANDER DIETZEL E. K.  
BROMBERGER STRASSE 23  
58511 LÜDENSCHIED  
[www.gemeindebrief-in-farbe.de](http://www.gemeindebrief-in-farbe.de)

